

Christoph Müller-Hofstede (Berlin):  
Die Rolle von Expertise im Kontext staatlicher  
politischer Bildung in den 1970er/80er Jahren:  
China als neuer Fokus der Bundeszentrale für  
politischen Bildung

Heinrich Hartmann (Hamburg): Kommentar

10.15 – 10.45 Uhr: Kaffeepause

10.45 – 12.15 Uhr  
**Panel 7: Zäsuren und Krisenmomente in der  
Entwicklung von Expertise**

Stefan Messingschlager (Hamburg):  
Neue Praktiken, veränderte Zuschreibungen:  
Westliche China-Expertise im Umbruch der frühen  
1970er Jahre

Alexander Graef (Hamburg):  
The Russian Mezhdunarodniki: Experts, Networks  
and the State

Torben Pieper (Bochum):  
(Umwelt-)Expertise in Zeiten des Umbruchs –  
Altlasten in Ost- und Westdeutschland in den  
1980er und 1990er Jahren

Ian Johnson (New York): Kommentar

12.15 – 13.15 Uhr  
Gemeinsames Mittagessen im Tagungshaus

13.15 – 13.45 Uhr  
**Abschlussdiskussion**

**Freitag, 20.09.2024**

14.15 – 15.45 Uhr

**Podiumsdiskussion**

Ort: Campus der HSU:  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg,  
Gebäude H1, Hörsaal 6

**Wissenschaftliche Politikberatung: Kritische  
Überlegungen zum Verhältnis von Wissenschaft  
und Politik**

Heinrich Hartmann (Professor, Hamburg),  
Andreas Heinemann-Grüder (Professor und  
Politikberater, Bonn),  
Gudrun Wacker (Wissenschaftlerin SWP, Berlin),  
Wolfgang Röhr (Generalkonsul a.D., Berlin),  
Harald Herrmann (Forschungsbeauftragter  
Auswärtiges Amt, Berlin)

Moderation: Nicola Kuhrt (Berlin)

Ort: Campus der Helmut-Schmidt-Universität,  
Gebäude H1, Hörsaal 6

*Für interessierte Zuhörer:innen gibt es nur eine  
beschränkte Zahl von Plätzen; bitte melden Sie  
sich deshalb bei den Veranstaltern an:  
Stefan Messingschlager  
(messingschlager@hsu-hh.de)*

Diese Tagung wird aus Mitteln der Fritz Thyssen  
Stiftung und der Akademie der Wissenschaften in  
Hamburg großzügig finanziell unterstützt.

  
Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung

AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

  
HELMUT SCHMIDT  
UNIVERSITÄT  
Universität der Bundeswehr Hamburg

  
Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung

AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

**Tagung**

**Die Krux mit der Expertise:  
„Expert:innen“  
im 20. Jahrhundert zwischen  
Wissen(-schaft), öffentlichem  
Diskurs und Politik**



Veranstalter:  
Stefan Messingschlager,  
Marcus M. Payk,  
Paul Schröck

19. – 20. September 2024  
Helmut-Schmidt-Universität/ Universität  
der Bundeswehr Hamburg &  
Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

## Donnerstag, 19.09.2024

Tagungsort: Maximilian-Kolbe-Haus,  
Oktaviostraße 76, 22043 Hamburg

09.00 – 09.15 Uhr

Begrüßung und thematische Einführung

09.15 – 10.15 Uhr

### **Panel 1: Konstruktion von Expertise: Selbst- und Fremdingszenierungen und mediale Resonanzräume**

Martin Albers (Hamburg):  
Helmut Schmidt als „China-Experte“: Narrativer Einfluss im Wechselspiel von Deutungsangebot und medialer Interpretationsnachfrage

Paul Schröck (Freiburg):  
Vom Ost-Experten zum „Mentor Germaniae“.  
Klaus Mehnerts Rolle als „Welterklärer“ der frühen Bundesrepublik

Dietmar Neutatz (Freiburg): Kommentar

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 – 12.15 Uhr

### **Panel 2: Zur Konstruktion von Expertise als Gegenstand diskursiver Aushandlungen und Zuschreibungen**

Jan Wille (Hamburg):  
Religiöse Überzeugungen und Expertise. Zu den konfessionsparitätischen Planspielen der Bundesbehörden in den 1950er Jahren

Dani Kranz (Mexiko-Stadt, Mexiko):  
Expertise and Experteasing Israel/Palastine

Jonathan Voges (Hannover):  
Ein Making of von Expert:innen. Pandemieplannungen, outbreak communication und die ideale spokesperson

Holger Straßheim (Bielefeld): Kommentar

12.15 – 13.15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Tagungshaus

13.15 – 14.45 Uhr

### **Panel 3: Expertise zwischen Wissenschaft und Politik**

Inga Steinhauser & Florian Eichblatt (Frankfurt am Main/ Münster):  
Historiker als Sachverständige in NS-Prozessen. Widerwillige und unwillkommene Experten im Gerichtssaal?

Yating Zhang (Berlin):  
Inspiration from the Social Market Economy: Sino-West German Intellectual Exchange on Economic Thought, 1970s-1990s

Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Wien):  
Gegenwartsbezogene Chinaforschung unter Stress: Ist Entpolitisierung ein Ausweg?

Marcus M. Payk (Hamburg): Kommentar

14.45 – 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 – 16.15 Uhr

### **Panel 4: Expertisekonstellationen, Institutionen und Prozesse in der wissenschaftlichen Politikberatung**

Joachim Krause (Kiel):  
Die Rolle von DGAP und SWP in der sicherheitspolitischen Politikberatung zwischen 1960 und 1990

Holger Straßheim (Bielefeld):  
Grenzüberschreitende Expertise - Wissenschaft und Politik im globalen Kontext

Stefan Messingschlager (Hamburg): Kommentar

16.15 – 17.15 Uhr

### **Panel 5: Expertenkulturen und ihre Konjunkturen**

Björn Alpermann (Würzburg):  
Kritische Intellektuelle in China: Zwischen Expertise und Dissens

Eva Guigo-Patzelt (Paris):  
Atheismusforscher und die ostdeutsche Kirchenpolitik: Drei Jahrzehnte versuchter Einflussnahme

Caspar Hirschi (St. Gallen): Kommentar

18.00 – 19.30 Uhr

### **Keynote**

Ort: Campus der HSU:  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg,  
Gebäude H1, Hörsaal 6

Caspar Hirschi (St. Gallen):  
Wissenschaftliche Expertise in den Medien und in der Politikberatung: Das Spannungsverhältnis einer Doppelrolle von Oppenheimer bis Drost

20.15 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant Angelo,  
Wandsbeker Marktstraße 170, 22041 Hamburg

## Freitag, 20.09.2024

Tagungsort: Maximilian-Kolbe-Haus,  
Oktaviostraße 76, 22043 Hamburg

08.45 – 10.15 Uhr

### **Panel 6: Expertise und Struktur(bildung)**

Mona Bieling (Hamburg):  
Expertise in the Service of Nation-Building? The Example of Zionist Botany in Mandatory Palestine, 1920s-1930s

Wiebke Lisner (Hannover):  
Pandemic Preparedness: Gesundheits-expert:innen zwischen Wissenschaft, (Fach) Öffentlichkeit und Politik seit den 1990er Jahren in Deutschland